

## XX.

Am späten Nachmittag des zweiten Tages wurde die Gegend besser. Hohe Farne schaukelten im Wind ihre Kronen, eine weite Fläche lag im schönsten Grün vor den Blicken der Wanderer. Was war das? — Mannshohe Halme? — Es sah aus wie Gras.

„Und ist es auch wirklich!“ bestätigte Whimpole. „Kängurugras nennen es die Eingebornen.“

„Wir müssen hindurch?“ fragte zweifelnd der Kapitän.

„Ja, aber es gibt einen ziemlich breit ausgetretenen Pfad, den die Schwarzen und die Tiere gehen. Ein schöner klarer Bach fließt auch durch die Wiese und zwar in mehreren verschiedenen Armen, die sich nach allen Seiten erstrecken.“

„Ach, dann können wir unsre Flaschen füllen!“

„Und vielleicht gar baden!“

Das Grasfeld wurde betreten, der frische Duft schlug den Soldaten entgegen, die grüne Flut wallte ihnen um die Köpfe, leise flüsterte und rauschte der Wind in den Halmen. Hier und da standen in Gruppen die Baumfarne beisammen, dann wieder kamen Bäume, von Blumen bedeckt, durch schaukelnde Ranken verbunden. Jetzt fing die Landschaft an, schön zu werden.

Deutlicher trat die Grenze des fernen Waldes hervor, zahllose Vögel bevölkerten das Grasfeld, — schon nach wenigen Stunden plätscherte zur Rechten ein lustiger Bach, vielleicht zwei Fuß Tiefe haltend, aber durchsichtig klar auf weißem Grunde, umsäumt von Bergföhrennadeln, so recht zum Trinken, zum Ausruhen einladend.

Wieder verfloß eine Nacht und ein Vormittag, dann zeigte sich eine unübersehbar breite Tiefebene von sonderbarem Aussehen. Auf den ersten Blick erschien das Ganze als ein Gemisch verschiedener blütenloser Pflanzen, Felsspitzen und versumpfter Wasserflächen, dann erkannte man die Spuren des beweglichen Elementes überall unter Schilf und breiten Blättern, dann sah man an einzelnen Stellen der ziemlich jäh abfallenden Schlucht das Wasser träge über einen plattgeschliffenen Stein herabrieseln, oder in halbverhüllter dunkler Tiefe wie einen See daliegen. Eine echte Wildnis bildete das Ganze, unberührbar dem Fuße des Menschen, nie überschritten, nie durchforscht, — ein Geheimnis inmitten des offenen Grasbodens, nur belebt von Hunderten verschiedener größerer oder kleinerer Tiere.